

Inhalt

Abbildungsverzeichnis — VIII

Tabellenverzeichnis — X

- 1 Einleitung — 1**
 - 1.1 Fragestellung und Konzeption der Arbeit — 1
 - 1.2 (Gender-)Linguistik und Schulbuchforschung in Deutschland — 8
 - 1.2.1 Sprache-und-Geschlecht-Forschung — 8
 - 1.2.2 Zur An- und Abwesenheit der Sprachwissenschaft in der Schulbuchforschung — 20
 - 1.2.3 Zum Untersuchungsgegenstand Schulbuch — 32
 - 1.2.4 Forschungsdefizite — 42

- 2 Theoretische Grundlagen — 47**
 - 2.1 Sprachwissenschaft als Kulturwissenschaft — 47
 - 2.2 Diskursanalyse als Analyseperspektive — 49
 - 2.2.1 Sprache, Wissen, Diskurs — 49
 - 2.2.2 Sprache als diskursive Praxis — 53
 - 2.2.3 Intentionalität und Diskurs — 55
 - 2.3 Zum Verhältnis von Repräsentation und Konstruktion — 56

- 3 Methodisch-empirisches Vorgehen — 59**
 - 3.1 Methodische Grundlagen — 59
 - 3.2 Das Schulbuchkorpus — 67
 - 3.2.1 Von der Grundgesamtheit zur Schulbuchauswahl — 67
 - 3.2.2 Totalanalyse vs. Partialanalyse — 83
 - 3.3 Analyse der Sprache im Schulbuch — 88
 - 3.3.1 Identifikation analyserelevanter sprachlicher Mittel — 88
 - 3.3.2 Beschreibung des Kategorienschemas — 92
 - 3.3.3 Verfahren der Datenauswertung — 125

- 4 Ergebnisse der Schulbuchanalyse — 131**
 - 4.1 Wortorientierte Auswertung — 131
 - 4.1.1 Anzahl weiblicher und männlicher Personenreferenzformen — 131
 - 4.1.2 Zusammensetzung der substantivischen Personenreferenzformen — 136
 - 4.1.3 Mittel der Geschlechtsspezifizierung — 184

- 4.1.4 Mittel der Geschlechtsabstraktion — 207
- 4.1.5 Vorkommen von Paarformen — 219
- 4.1.6 Abfolgen in komplexen koordinierten Phrasen — 226
- 4.1.7 Integrierte Personenreferenzformen — 246
- 4.2 Auswertung der Propositionsebene — 247
 - 4.2.1 Auswertung der Verbklassen — 248
 - 4.2.2 Auswertung der semantischen Rollen — 250
 - 4.2.3 Detailanalyse der Prädikationen — 256
 - 4.2.4 Ergänzende Auswertung der Eigenschaftszuschreibungen — 287
 - 4.2.5 Im Fokus: Passivität und Modalität — 295
 - 4.2.6 Ergänzende Auswertung der relationalierten Einheiten — 299
- 4.3 Auswertung der Textebene — 305
 - 4.3.1 Raumsymbolik — 306
 - 4.3.2 Text-Bild-Beziehungen — 308
 - 4.3.3 Thematisierungen von Geschlechterstereotypie — 311
- 4.4 Veränderungen in Abhängigkeit von AutorInnen, Ländern und Reihen — 313
 - 4.4.1 Zusammensetzung der AutorInnenteams — 313
 - 4.4.2 Länderausgaben im Vergleich — 315
 - 4.4.3 Schulbuchtexte im Reihenvergleich — 317
- 4.5 Zentrale Ergebnisse im Überblick — 319

- 5 Aushandlungen des Sagbaren: Der institutionelle Entstehungszusammenhang von Schulbüchern — 333**
 - 5.1 Grundlagen der Schulbucharbeit und Schulbuchzulassung — 334
 - 5.2 Der Umgang mit Geschlecht in der Schulbucharbeit und im Zulassungsverfahren — 347
 - 5.2.1 Nationale und internationale Rechtsgrundlagen — 350
 - 5.2.2 Kriterienkataloge & Co im Ländervergleich — 355
 - 5.2.3 Interviews & Co: Der praktische Umgang mit Geschlecht — 376
 - 5.2.4 Zusammenfassung — 404

- 6 Diskursorientierte Analyse — 411**
 - 6.1 Epistemisch-semantische Analyse — 412
 - 6.1.1 Voraussetzungen des Sprechens über Geschlecht und die Geschlechter — 413
 - 6.1.2 Geschlechtstypische Wissenssegmente in den Konzepten FRAU und MANN — 430

- 6.2 Zusammenführung von AkteurlInnenanalyse und Schulbuchstudie — **449**
- 6.2.1 Chronologische Zusammenführung: Institutionell verankerte Einflussnahmen — **450**
- 6.2.2 Zur Umsetzung des redaktionellen Usus — **457**
- 6.2.3 Toleranzbereiche und die Maßstabsproblematik — **462**
- 6.3 Sozial- und kulturgeschichtliche Kontextualisierung — **465**
- 6.3.1 Differenzfiguren — **468**
- 6.3.2 Sonderrolle der NS-Jahre — **470**
- 6.3.3 Wandeltendenzen der 1950er und 1960er Jahre — **473**
- 6.3.4 Umbruch seit den 1970er Jahren — **475**
- 6.3.5 Individualisierung, Verkindlichung, Privatisierung — **478**
- 6.3.6 Geschlechtersensible Sprache — **481**

7 Schlussbetrachtung — 487

Literaturverzeichnis — 495

Anhang (elektronisch ausgelagert)